

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Rathaus II
31303 Burgdorf

Kurt-Ulrich Schulz
Fraktionsvorsitzender
Habichtshorst 17
31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 818 89

Burgdorf, den 10. Oktober 2017

Antrag der WGS-Fraktion gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates zur Behandlung im zuständigen Ausschuss

- Anlage 1:** Übersicht für einen Anschluss der Scharlemannstraße an die Steinwedeler Straße zur Entlastung eines von der WGS favorisierten Kreisels Berliner Ring / Ostlandring
- Anlage 2:** Entlastung des Kreuzung Berliner Ring – Ostlandring durch die Verbindung → Berliner Ring – Scharlemannstraße – Steinwedeler Straße
- Anlage 3:** Luftbildübersicht der auszubauenden Verbindung von der Scharlemannstraße zur Steinwedeler Straße
- Anlage 4:** vorhanden Straße von der Scharlemannstraße zum Parkplatz des Tennisvereins GrünGelb
- Anlage 5:** „Lückenschluss“ vom Parkplatz des Tennisvereins GrünGelb zur Steinwedeler Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die WGS-Fraktion beantragt bei der Entscheidung über die Gestaltung der Kreuzung „Berliner Ring – Ostlandring - Immenser Landstraße“ auch die Möglichkeit einer Entlastung des Berliner Ringes und der genannten Kreuzung durch eine Anbindung der Scharlemannstraße an die Steinwedeler Straße zu prüfen.

Durch die Übernahme der Fahrzeugtechniker aus Hannover haben die Berufsbildenden Schulen seit August 600 zusätzliche Schüler in der Ausbildung. Die Fahrzeugtechniker kommen aus der gesamten Region, sind älter und in der Regel motorisiert.

Eine Verbindung aus dem Bereich Lehrte / Steinwedel über die Scharlemannstraße mit Parkplätzen im Bereich der BBS-Sporthalle und der Sportplätze für Lehrer und Schüler der BBS und des Gymnasiums entzerrt den Verkehr am Berliner Ring. Außerdem wird der Kreuzungsbereich von Bewohnern der Südstadt entlastet, die über diese Verbindung in Richtung Lehrte fahren oder aus dieser Richtung kommen.

WGS-Fraktion:

email: schulz@wgs-burgdorf.de • homepage: www.wgs-burgdorf.de

Fraktionsvorsitzender

Kurt-Ulrich Schulz

Habichtshorst 17

31303 Burgdorf

Tel.: 818 89

Dr. Volkhard Kaefer

Eschenweg 20

31303 Burgdorf

Tel.: 46 29

Die WGS-Fraktion setzt sich zudem für eine Kreisellösung im Bereich der Kreuzung „Berliner Ring – Ostlandring - Immenser Landstraße“ ein.

Vorteile des Kreisverkehrs

- Statistisch gesehen zeichnen sich Kreisverkehre durch eine **höhere Verkehrssicherheit** aus. Sie sind in der Regel übersichtlich und die gefahrenen Geschwindigkeiten sind niedriger. Unfälle verlaufen daher meist glimpflicher.
- Da der Verkehr nicht gestoppt werden muss, ist die **Durchlassgeschwindigkeit höher**, d.h. mehr Fahrzeuge können den Verkehrsknotenpunkt pro Zeiteinheit passieren.
- Aus dem gleichen Grund **sinkt die Umwelt- und Lärmbelastung**, weil unnötiges Warten und Anfahren entfällt.
- Ein Kreisverkehr kann prinzipiell jede erdenkliche Kreuzung auch mit mehreren Straßen abbilden, **ohne dass aufwendige und komplexe Steuerungstechnik** notwendig wäre. Die Anzahl der sich kreuzenden Straßen bestimmt allerdings die Größe des Kreisels.
- Ist der Kreisverkehr richtig dimensioniert, lässt sich auch **hohes Verkehrsaufkommen bei minimaler Stauentwicklung** stemmen.
- Kreisverkehre bieten außerdem **Vorteile in ihren Wartungskosten** und sind bei ausreichender Größe **auch für den Schwerverkehr geeignet**. So können Kreisverkehre von Schwertransporten ohne Behinderungen auch für Wendemanöver genutzt werden, die an Ampelkreuzungen nicht möglich sind.

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 1. Juni 2017 kommt der Sachverständige, Herr Zacharias, zu der Erkenntnis, dass es bei den ermittelten Zählwerten auch Schwankungen gibt. Damit bestätigt er das Wissen der WGS um erhebliche Schwankungen z.B. in den Ferien und an den Wochenenden. Nimmt man noch die Feiertage dazu, so dürfte es absolut unbestritten sein, dass an den schulfreien Tagen der Kreisellösung die bessere Lösung ist. Die Zweifel der Sachverständigen über die Leistungsfähigkeit eines Kreisels dürften sich daher lediglich auf eine Stunde pro Tag an maximal 200 Tagen im Jahr beziehen!!!

Durch die von der WGS beantragte Untersuchung zur Anbindung der Scharlemannstraße an die Steinwedeler Straße wird die Kreuzung ebenso entlastet, wie durch die verkehrliche Erschließung der Gudrun-Pausewang-Grundschule z.B. über den Rubensplatz oder die Wagnerstraße.

Verkehrliche „Überlastungen“ im Bereich eines Kreisels können daher ev. nur in den Zeiten des Unterrichtsbeginns und in der Mittagszeit auftreten. Also geschätzt höchstens 1 Stunde am Tag und das auch nur an geschätzten 200 Tagen im Jahr. Setzen wir also diese Zeiten pro Stunde ins Verhältnis, so ist eine Kreisellösung unbestritten die bessere Lösung 😊 😊 😊.

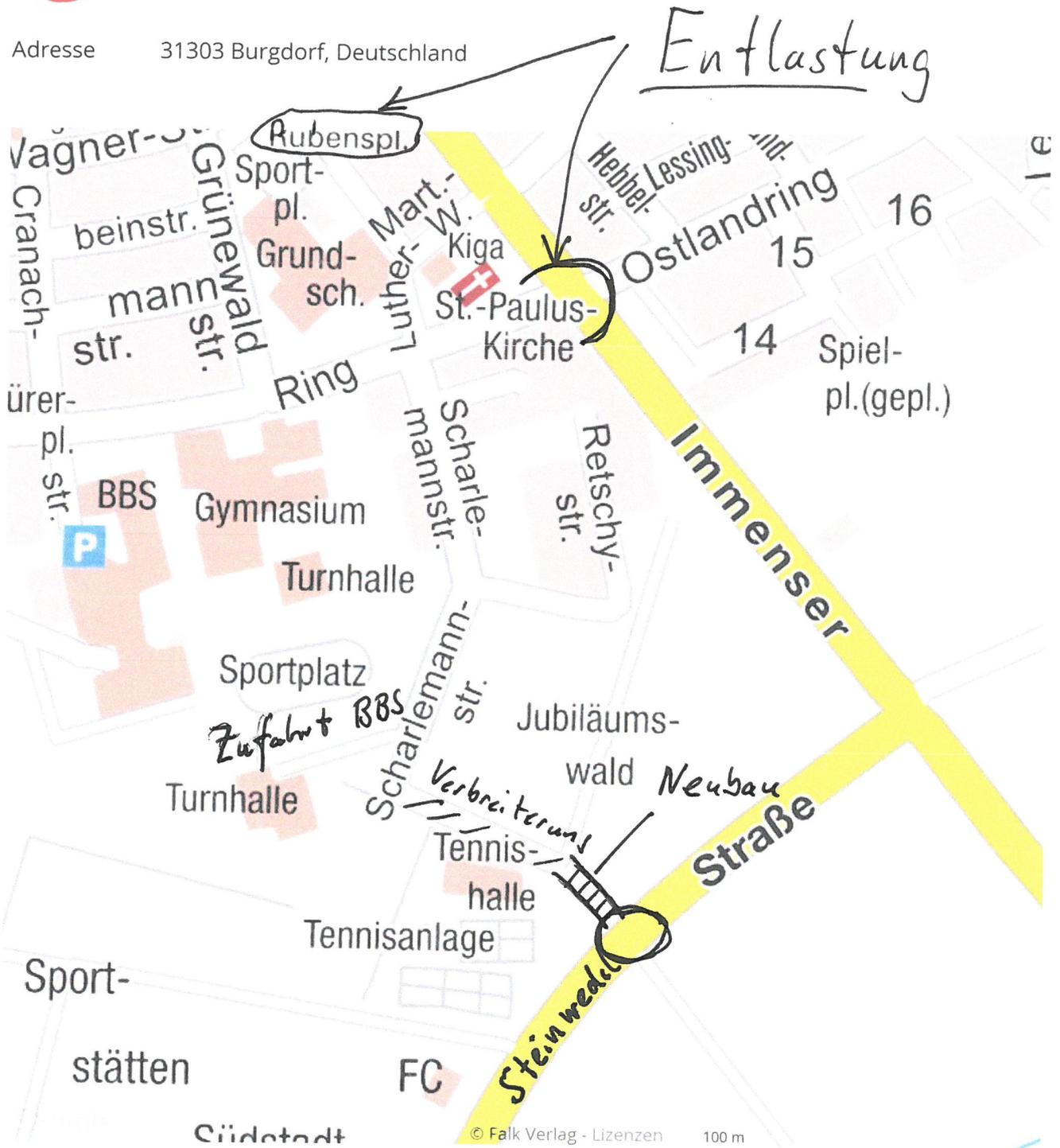
Antrag der WGS-Fraktion: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Anbindung der Scharlemannstraße an die Steinwedeler Straße zu prüfen und mit der Region Hannover abzustimmen, um den Berliner Ring und den Kreisellösung mit Ostlandring und Immenser Landstraße zu entlasten.



(Kurt-Ulrich Schulz, WGS)



Adresse 31303 Burgdorf, Deutschland



Eine Verbindung von der Steinwedeler Straße zur Scharlemannstraße entlastet den Kreuzungsbereich Berliner Ring - Immenser Landstr. - Ostlandring.
Dadurch wird eine "rückwärtige Erschließung" der BBS, der Sportplätze Gymnasium + BBS möglich!



Adresse 31303 Burgdorf, Deutschland

Anlage 2

Entlastung der Kreuzung
durch die Verbindung Berliner Ring
Scharlemannstraße - Steinwedeler
Straße



Entlastung für die Kreuzung Berliner Ring -
Ostlandring - Immenser Landstraße über die
Scharlemannstraße zur Steinwedeler Straße!



Adresse 31303 Burgdorf, Deutschland

BBS

Gymnasium

Anlage 3

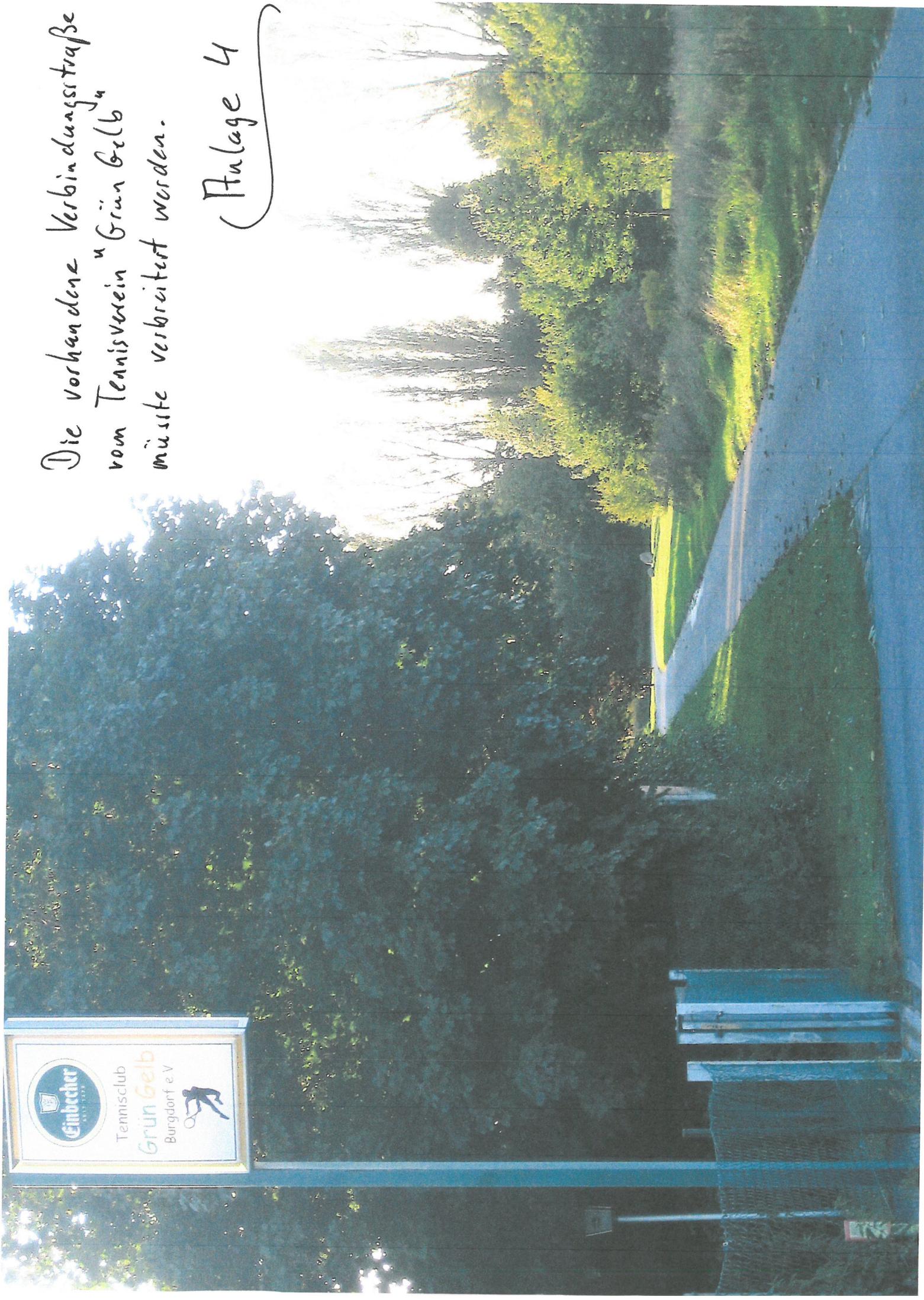
Luftbildübersicht
Scharlemannstraße →
Steinwedeler Straße



Die Verbindung von der Scharlemannstraße zur Steinwedeler Straße ist durch die Verbreiterung der vorhandenen Zufahrt zum Tennisverein "Grün Gelb" und den Neubau von etwa 100 m über den Acker möglich.

Die vorhandene Verbindungsstraße
vom Tennisverein "Grün Gelb"
müsste verbreitert werden.

Planlage 4



Anlage 5



← nach Burgdorf

nach Steinwedel →

Die Straßenlücke vom Tennisverein "Grün Gelb" bis zur Kreisstraße "Steinwedeler Straße" beträgt etwa 100 m!